

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 52.

Dresden, am 26. Mai.

1855.

Vier und fünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 21. Mai 1855.

Inhalt:

Mittheilung des Präsidenten Dr. Haase, den Namenstag Sr. Majestät des Königs betreffend. — Registrandenvortrag. — Nochmalige Abstimmung über Position 24a des Ausgabebudgets, sowie über die dabei angenommenen Anträge. — Vortrag des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung K des Ausgabebudgets (den Pensionsetat betr.) Beschlusfassung. — Beantwortung der Interpellation des Abg. Emmrich, die Besteuerung der durch Actiengesellschaften begründeten Unternehmungen betr. durch den Staatsminister Behr und Erledigung derselben. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition der Weberinnung zu Chemnitz zc., den Hausirhandel der lausitzer und Sebnitzer Weber betr. Beschlusfassung. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, einen Gesetzentwurf über Expropriation zu Eisenbahnzwecken betr. — Allgemeine Berathung. — Besondere Berathung über §. 1—3. Schlussabstimmung.

Die Sitzung beginnt halb 11 Uhr in Gegenwart der Staatsminister v. Beust und Behr und des königlichen Commissars Geh. Rath Körner, sowie in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haase: Meine Herren! Vor Allem habe ich Ihnen mitzutheilen, daß von den Präsidien beider Kammern am 16. d. Mts., dem Namenstage Sr. Majestät des Königs, Allerhöchstdemselben die Glückwünsche der Kammern in Ehrfurcht dargebracht worden sind und daß Se. Majestät geruht haben, dieselben auf das Guldvollste entgegen zu nehmen, auch die Präsidien wiederholt beauftragt haben, Allerhöchst Ihren herzlichsten Dank den Kammern für diese Theilnahme auszusprechen. Mit Vergnügen entledige ich mich dieses allerhöchsten Auftrags. Wir gehen nun über auf den Vortrag des über die letzte Sitzung abgefaßten Protokolls, und ich ersuche den Herrn Secretär, dasselbe vorzutragen.

(Dies geschieht.)

II. K. (3. Abonnement.)

Hat Jemand in Bezug auf das vorgelesene Protokoll etwas zu bemerken? — Wenn dies nicht der Fall ist, so ist es als genehmigt anzusehen und von den Herren Abgg. Weickert und Mogk mit uns zu unterzeichnen.

(Dies erfolgt.)

Wir gehen nun über auf den Vortrag der Nummern, welche zur Registrande eingegangen sind.

(Nr. 372.) Bericht der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, die Staats-telegraphenanstalt betr.

Präsident Dr. Haase: Es ist dieser Bericht zum Druck zu befördern und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 373.) Anderweiter Bericht der zweiten Deputation über Budgetabtheilung L., den Bauetat, verschiedene Differenzpunkte mit der ersten Kammer betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Bericht ist bereits gedruckt, befindet sich in ihren Händen und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 374.) Abg. Golle bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis Ende Mai d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer bis dahin dem Abg. Golle den Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 375.) Entschuldigung des Abg. Lechla wegen Ueberschreitung seines am 13. Mai abgelaufenen Urlaubs mit der Bitte um Verlängerung desselben bis zum 21. d. M.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer das Gesuch gestatten? — Einstimmig Ja.

(Nr. 376.) Anderweiter Bericht der zweiten Deputation über Budgetabtheilung H., das Departement des Auswärtigen betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Bericht ist bereits gedruckt, befindet sich in Ihren Händen und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 377.) Allerhöchstes Decret vom 18. Mai 1855, die Auflösung des alten Stellvertretungsfonds und die Verwendung der Bestände desselben betr.

Präsident Dr. Haase: Das Directorium schlägt Ihnen, meine Herren, vor, dieses allerhöchste Decret der zweiten Deputation zu überweisen, welche sich, da nöthig, mit der ersten Deputation zu vernehmen haben wird. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.